

Hinweise für Autoren

Sylvia Malarczuk

Übersicht

Einleitung	1
Konzept der Psychiatrie und Psychotherapie up2date	1
Formales	2
Zusammensetzung der Beiträge	2
Technisches	4
Resümee	5
Ihre Ansprechpartner im Verlag	5

Einleitung

Sehr geehrte Autorin, sehr geehrter Autor,

Sie haben sich freundlicherweise bereit erklärt, einen Beitrag für die *Psychiatrie und Psychotherapie up2date* zu verfassen – **vielen Dank!** Wir freuen uns, dass Sie sich bei unserem innovativen Projekt engagieren.

Lesefreundlichkeit und Praxisnutzen sind die herausragenden Merkmale unserer neuen Zeitschrift. Wir bitten Sie daher herzlich, die nachstehenden Hinweise sorgfältig zu lesen und bei der Abfassung Ihres Manuskripts zu beachten. Sollten Sie Fragen haben, stehen Ihnen die Herausgeber bzw. der Verlag jederzeit gerne zur Verfügung.

Konzept der Psychiatrie und Psychotherapie up2date

Für wen? Die *Psychiatrie und Psychotherapie up2date* wendet sich an Ärzte für Psychiatrie, Psychiatrie und Psychotherapie, Psychotherapeutische Medizin und Nervenärzte sowie an Ärzte in der Weiterbildung.

Was? Der Inhalt unserer Zeitschrift ist fortbildungsorientiert und konsequent praktisch ausgelegt. Fachärzte sollen konkrete Handlungsanweisungen und In-

formationen zur zeitgemäßen Diagnostik und Therapie erhalten. Der Arzt in der Weiterbildung kann sich mit der Zeitschrift auf die Facharztprüfung und die verantwortliche berufliche Tätigkeit vorbereiten.

Wie? Didaktische Text- und Bildelemente unterstützen das Lesen und die Arbeit mit dem Text. Der Leser

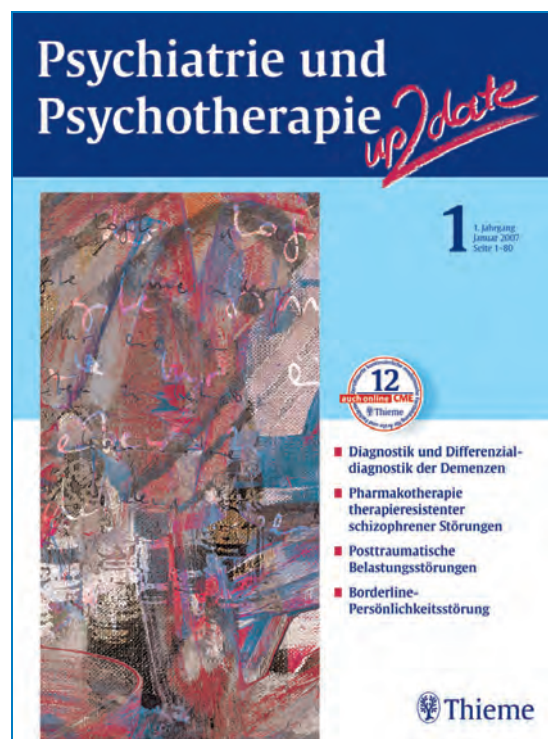


Abb. 1 Psychiatrie und Psychotherapie up2date.

kann in jedem Heft CME-Punkte zu relevanten psychiatrischen Themen erwerben.

Die *Psychiatrie und Psychotherapie up2date* bietet praxisorientierte und fortbildungsrelevante Inhalte für Fachärzte und Weiterbildungsassistenten in Klinik und Praxis.

Formales

Art der Beiträge

Die *Psychiatrie und Psychotherapie up2date* publiziert Übersichtsartikel zur Weiterbildung.

Es werden nur Arbeiten angenommen, die in dieser Form weder im In- noch im Ausland veröffentlicht oder zur Veröffentlichung angeboten wurden. Über die Annahme entscheidet das Herausbergergremium.

Anzahl der Autoren

Die Anzahl der Autoren ist auf maximal drei begrenzt. Nur in begründeten Ausnahmefällen und nach Rücksprache mit dem zuständigen Herausgeber können mehr Autoren akzeptiert werden.

Umfang der Beiträge

Der Umfang sollte 14–16 Druckseiten betragen. In der Word-Statistik entspricht dies ca. 50 000 Zeichen inkl. Leerzeichen für den vollständigen Beitrag einschließlich Tabellen, Literatur, CME-Fragen, Kernaussagen und Autorenlebensläufen. Eine Abbildung entspricht ca. 1500 Zeichen, diese sind von der Gesamtzeichenzahl abzuziehen.

Zusammensetzung der Beiträge

Aufbau

Strukturiert und übersichtlich. Der Leser soll sich in Ihrem Artikel schnell und einfach orientieren können. Deshalb ist es sehr wichtig, dass Sie Ihren Text mit den definierten Bausteinen aus Tab. 1 „veredeln“. Bitte nutzen Sie alle zur Verfügung stehenden Textelemente und insbesondere die Info-Boxen. Mit ihrer Hilfe soll der Leser das Wesentliche eines Artikels erfassen. Gra-

Tabelle 1

Zusammensetzung der Beiträge

Textelemente	Bildelemente
Überschriften	Abbildungen
Spitzmarken	Grafiken
Aufzählungen	Flussdiagramme
„Merke“- und „Cave“-Sätze	
Tabellen	
Boxen	
Kernaussagen	
Literaturzitate	
Informationen über die Autoren	
CME-Fragen	

fiken und Flussdiagramme erhöhen die Verständlichkeit von komplexen Zusammenhängen.

Markieren Sie hervorzuhebende Elemente folgendermaßen: (##Merksatz-Anfang##) Merksatz Text (##Merksatz-Ende##). Entsprechendes gilt für Cave-Hinweise und Info-Boxen.

Info-Boxen

Mögliche Inhalte

- Definition
- Checkliste
- Typische Fehler und Gefahren
- Praktische Anweisungen
- Hintergrundinformationen
- Tipps und Tricks
- Kasuistik

Auf jeder Manuskriptseite sollte mindestens ein „Merke“- bzw. „Cave“-Satz oder eine Info-Box stehen.

Kernaussagen. Am Ende des gesamten Textes sollten die wesentlichen Inhalte des Beitrags als Kernaussagen zusammengefasst werden.

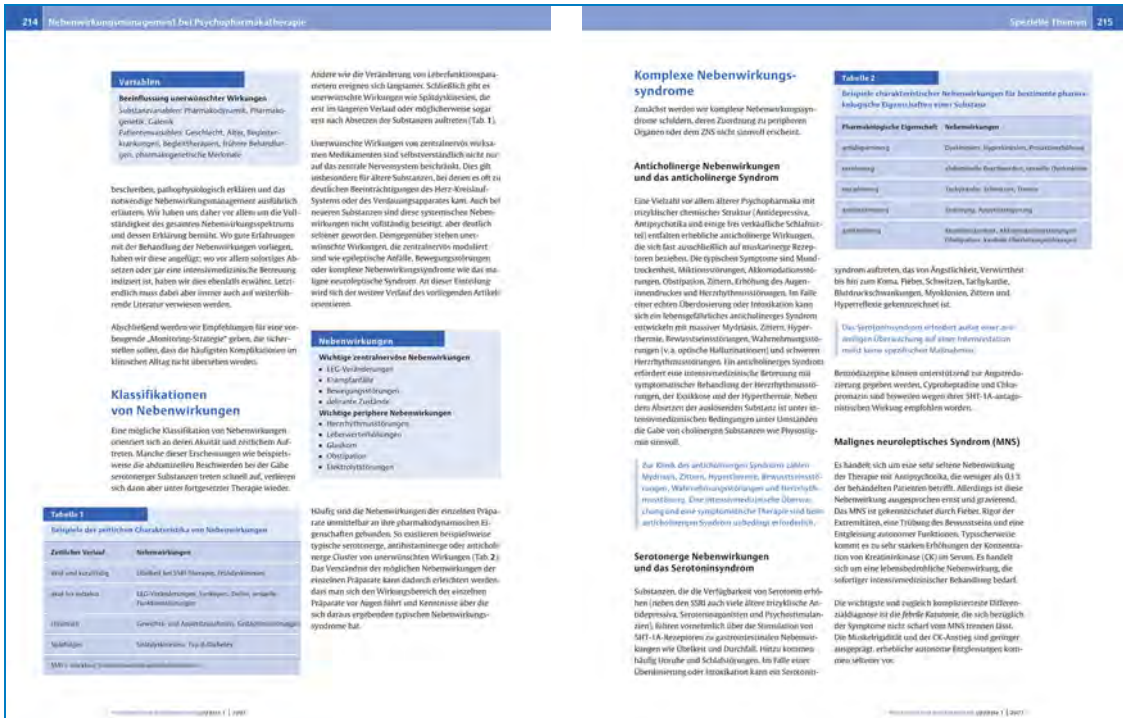


Abb. 2 Übersichtliches und didaktisch gestaltetes Layout.

Spitzmarke. Bitte gliedern Sie lange Textabschnitte mit Spitzmarken, d.h. einzeln stehende, einleitende Begriffe am Anfang des Abschnitts, die den weiteren Inhalt des Textes beschreiben.

Textelemente im Anhang

Literaturzitate. Die Zahl der Literaturzitate, die am Ende des Artikels stehen, ist auf 30 begrenzt. Die Zitate müssen in der Reihenfolge des Erscheinens im Manuskript sortiert und nummeriert sein. Im Text sollten Sie auf die entsprechende Nummer verweisen [1].

Als zweite Möglichkeit können sie auch am Ende des Artikels als „weiterführende Literatur“ aufgeführt und nicht im Text zitiert werden. Hierbei sollte es sich dann aber ausschließlich um Übersichtsliteratur handeln. Bitte ordnen Sie die „weiterführende Literatur“ den einzelnen gliedernden Überschriften erster Ordnung Ihres Artikels zu.

Informationen über die Autoren. Jeder Autor wird mit Foto und kurzem Lebenslauf (Abb. 3) vorgestellt (maximal 80 Wörter).

CME-Fragen. Wir benötigen zehn Kontrollfragen vom Typ „Einfachauswahl“ mit fünf Antwortmöglichkeiten, von denen nur eine richtig sein darf. Die Fragen sollten sich inhaltlich auf den Beitrag beziehen und mit seiner

Checkliste Manuskriptentwurf

- Wurden Überschriften und Spitzmarken optimal zur Gliederung genutzt?
- Ist der Text eindeutig formuliert? Finden sich klare Handlungsanweisungen und ausschließlich relevante Informationen?
- Wurde die Übersichtlichkeit durch Aufzählungen und Tabellen erhöht?
- Ist Wichtiges und/oder Interessantes als „Merke“- bzw. „Cave“-Satz oder in einer Box hervorgehoben?
- Gibt es genügend Bildelemente? Kann ein komplizierter Sachverhalt eventuell grafisch veranschaulicht werden?
- Haben Sie die Kernaussagen formuliert und als kurzes Fazit am Textende platziert?

Korrekte Zitierweise

Beispiele (max. 3 Namen, dann et al.)

- aus einem Buch:
Stahelin HB, Stoppe G. Die Medizin und das Alter: Fördert die Geriatrie die Akzeptanz des Älterwerdens? In: Bachmaier H, Hrsg. Die Zukunft der Altersgesellschaft. Analysen und Visionen. Göttingen: Wallstein; 2005: 87 – 98
- aus einer Zeitschrift:
Wolfs CA, Dirksen CD, Severens JL et al. The added value of a multidisciplinary approach in diagnosing dementia: a review. Int J Geriatr Psychiatry 2006; 21: 223 – 232

Abb. 3 Porträts unter jedem Beitrag stellen die Autoren vor.

Ulrich Vorderholzer



Prof. Dr. med. Ulrich Vorderholzer, Jahrgang 1961. Klinische und wissenschaftliche Ausbildung an der Psychiatrischen und an der Neurologischen Universitätsklinik in München. Seit 1993 an der Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie der Universitätsklinik Freiburg, zur Zeit geschäftsführender Oberarzt der Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie in Freiburg und Leiter verschiedener Arbeitsgruppen, u. a. im Bereich der Zwangserkrankungen sowie im Bereich der Schlafmedizin. Seit 2003 Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde und zuständig für den Bereich Publikationen.

Hintergrundinformation

CME = continuous medical education

Die CME-Beiträge sind ein wesentliches Qualitätsmerkmal der „*Psychiatrie und Psychotherapie up2date*“. Alle Leserbefragungen stimmen darin überein: Selbst wenn die Leser das Angebot der Zertifizierung nicht wahrnehmen, dient der CME-Fragebogen regelmäßig als Überprüfung der Lektüre.

Hilfe beantwortbar sein (siehe auch die speziellen CME-Autorenhinweise). Bitte kennzeichnen Sie unbedingt die richtigen Antworten, weil der Verlag diese für die CME-Auswertung benötigt. Verwenden Sie im Interesse unserer Leser besondere Sorgfalt bei der Formulierung der Fragen.

Technisches

Texterfassung

Textverarbeitungsprogramm. Bitte arbeiten Sie mit MS Word. Benutzen Sie auf keinen Fall Formatvorlagen/Makros und Tabulatoren, da diese mühsam vor dem Satz entfernt werden müssen.

Orthografie. Es wird die neue Rechtschreibung verwendet (Duden, aktuelle Auflage).

Textfluss. Den Text bitte fortlaufend ohne automatische oder manuelle Silbentrennung erfassen. Die Return-Taste darf nur am Ende eines Absatzes verwendet,

und es sollte kein Seitenumbruch vorgenommen werden.

Überschriften. Für die Gliederung sollten Sie (inklusive des Beitragstitels) maximal vier Überschriftenebenen verwenden.

Betonungen. Nehmen Sie im laufenden Text bitte nur kursive Auszeichnungen vor.

Tabellen sollten Sie mit der Tabellenfunktion Ihres Textverarbeitungsprogramms erstellen.

Layout. Bitte platzieren Sie die Bildlegenden und Tabellen an der Stelle im Fließtext, wo sie im Druck erscheinen sollen. Die Abbildungen werden durch uns an der entsprechenden Stelle eingefügt.

Bildelemente

Abbildungen. Die Vorlagen können Sie als Dateien, Farbabzüge oder Dias einreichen.

Grafiken oder Flussdiagramme. Die Entwürfe können Sie gerne als Skizzen liefern, unsere Grafiker übernehmen die Zeichnung ins Reine. Mit Flussdiagrammen kann man sehr gut komplexe Handlungsabläufe (z. B. eine effiziente Diagnostik mit daraus resultierenden Therapieoptionen) darstellen, weshalb sie von Lesern im Allgemeinen sehr geschätzt werden.

Fremde Bildquellen. Falls Sie Abbildungen aus anderen Büchern, Zeitschriften oder dem Internet verwenden möchten, müssen Sie die genaue Fundstelle angeben (inkl. der Auflagennummer bei Büchern) und eine schriftliche Abdruckgenehmigung des jeweiligen Verlags für Print- und Online-Nutzung beilegen.

Persönlichkeitsrechte. Von allen abgebildeten Menschen müssen Sie schriftliche Einverständniserklärungen vorlegen, ggf. von den Erziehungsberechtigten.

Für Abbildungen aus anderen Büchern, Zeitschriften oder dem Internet brauchen Sie eine schriftliche Abdruckgenehmigung! Dasselbe gilt für fotografierte Personen.

Bilddateien. Abbildungen in elektronischer Form sollten eine Auflösung von 300 dpi haben und als tif-, jpg- oder eps-Dateien gespeichert sein. Fügen Sie die Abbildungsdateien nicht in die Programme „Power-

Point“ oder „Word“ ein. Schicken Sie uns bitte Originaldateien mit eindeutiger Kennzeichnung.

Digitale Abbildungen sollten Sie uns als einzelne Dateien mit einer Auflösung von mindestens 300 dpi schicken.

Videos. Es besteht die Möglichkeit, zusätzliche Informationen oder bewegte Bilder online einzustellen. Für die Videos gelten folgende Richtlinien:

- bevorzugtes Dateiformat: .mpg (.avi, .mov, .rm, .wmv, .mov möglich)
- Dateigröße: max. 5 MB
- Abspielgröße: 320 × 240
- Abspieldauer: 1 min

Einreichen des Beitrags

Komplett? Bitte kontrollieren Sie, ob die folgenden Inhalte in Ihrer Sendung vorhanden sind:

Vor Einsendung Ihres Beitrags

Checkliste

- Autorennamen mit Nennung der Klinik und Anschrift (inkl. Telefon, Fax und E-Mail-Adresse)
- Porträtfotos der Autoren
- Lebenslauf der Autoren
- Manuskript mit Textelementen
- sämtliche Bildvorlagen
- CME-Fragen und -Antworten

E-Mail. Schicken Sie das komplette Material bitte auf elektronischem Wege direkt an den Verlag (Adresse siehe unten). Dort wird der Umfang geschätzt und Ihr Manuskript dann an den Herausgeber weitergegeben.

Bitte prüfen Sie die per E-Mail eingereichten Artikel auf Vollständigkeit!

Wie geht es weiter?

Review. Die zuständigen Herausgeber prüfen den Beitrag und machen ggf. ergänzende Vorschläge. Diese leitet der Verlag an Sie weiter mit der Bitte um Berücksichtigung.

Redaktion. Ihr Artikel wird nach Freigabe durch Sie und die Herausgeber von einer Redakteurin bearbeitet.

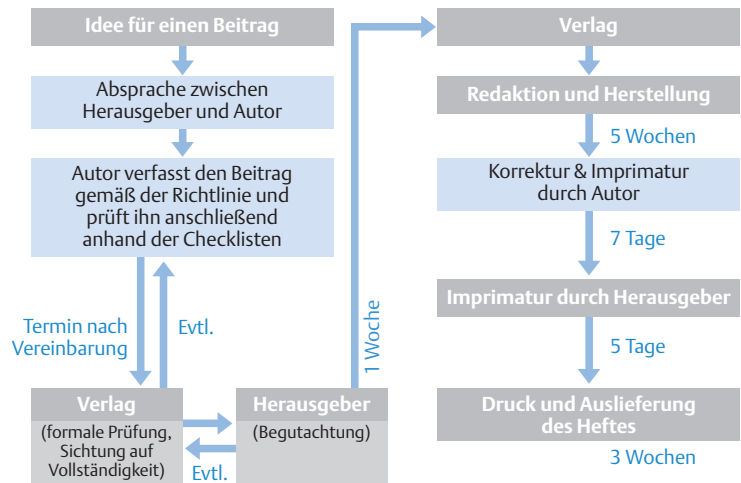


Abb. 4 Workflow bei der Psychiatrie und Psychotherapie up2date.

Unter Umständen werden Abbildungen aus dem Verlagsarchiv zur Illustration aufgenommen.

Imprimatur. Ca. 4–6 Wochen nach Manuskripteinreichung erhalten Sie ein pdf des gesetzten Beitrags mit der Bitte um zeitnahe Druckfreigabe. Kleinere Korrekturen können selbstverständlich noch durchgeführt werden. Die Herausgeber behalten sich ein editorielles Eingreifen (nach Rücksprache mit dem Autor) vor.

Resümee

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit. Wir freuen uns sehr über die gemeinsame Zusammenarbeit und möchten Sie bitten, bei Unklarheiten jederzeit mit uns Kontakt aufzunehmen.

Fazit

Viel Erfolg und Spaß beim Schreiben!

Ihre Ansprechpartner im Verlag

Georg Thieme Verlag KG
Klinik und Praxis
Rüdigerstr. 14
70469 Stuttgart

Sylvia Malarczuk
Projektmanagement
Tel.: +49-711/8931-647
Fax: +49-711/8931-107
Sylvia.Malarczuk@thieme.de
Stand: September 2010